

## Montageanleitung für XIROI-Wandtattoos

Vielen Dank, dass Sie sich für ein XXL-Wandtattoo von XIROI-MEDIA entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung unbedingt vor der Montage Ihres Wandtattoos aufmerksam durch!

### Erst einmal auspacken...

Bevor Sie Ihr Wandtattoo sauber verarbeiten können, sollten Sie es erst einmal aus der Verpackung nehmen und auf einer sauberen und planen Fläche ausrollen und für einige Minuten liegen lassen.

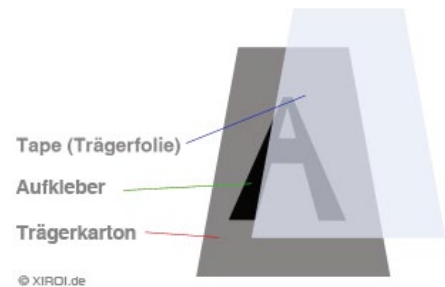
Gerade in kalten Monaten ist es ratsam, die Folie erst zu verarbeiten, wenn sie Raumtemperatur erreicht hat. Sie lässt sich so besser und leichter verarbeiten.



### Aufbau eines Wandtattoos im Rohzustand

Ein Wandtattoo besteht aus drei Teilen. Dem Trägerkarton - auf ihm haftet das Wandtattoo zum Transport, der Aufkleber selbst - hier grün und die Trägerfolie, das Tape. Mit dem Tape wird der Aufkleber vom Karton zur Wand übertragen.

Die Klebkraft vom Tape ist geringer als die vom Aufkleber, deswegen bleibt der Aufkleber später an der Wand und das Tape löst sich vom Aufkleber.



### Grundsätzliches...

Die hochwertigen Spezialkleber der ORACAL®- und ORAJET-Selbstklebematerialien bilden einen sehr guten Verbund zu nahezu allen sauberen, glatten, fett-, wachs- und silikonfreien, wetterbeständigen Untergründen. Auf Wänden wird eine einwandfreie Haftung erzielt, wenn hochwertige Wandfarbe (mindestens Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 mit einer Nassabriebbeständigkeit Klasse 3) verwendet wurde und die Farbe vollständig durchgetrocknet ist. Gegebenenfalls empfiehlt es sich, ungestrichene Tapeten zu grundieren, unabhängig davon, ob sie auf der Grundlage von Papier, Glasfasern, Kunststoff oder anderen Materialien hergestellt wurden.

Wenig geeignet sind z.B. grob strukturierter Untergrund, ungestrichene bzw. nicht grundierte Flächen (Beton-, Rigipswände, Putz), frisch gestrichene Flächen (nicht durchgetrocknet), Flächen mit staubabweisender Oberfläche, feuchte Wände, verschmutzte Wandflächen (z.B. Nikotin, Fett), schlecht haftender Untergrund (z.B. alte Tapeten).

Nachdem die Farbe oder Grundierung ausreichend Zeit zum Trocknen hatte (Herstellerangaben beachten), ist es wichtig, die Oberfläche unmittelbar vor dem Bekleben zu reinigen, da sich Staub und andere Schwebeteilchen extrem schnell auf der Oberfläche absetzen können. Zur Reinigung empfiehlt sich ein trockenes und fusselfreies Microfasertuch. Besonderes Augenmerk sollte man auf die Flächen legen, in denen sich die Ecken und Kanten der Grafik befinden werden.

## Schritt 1

Im ersten Schritt wird das Wandtattoo erst einmal mit einer Rakel verstrichen, dass das Tape fest auf den Aufkleber gedrückt wird und sich der Aufkleber (Wandtattoo) im nächsten Schritt besser vom Trägerkarton löst.



## Schritt 2

Jetzt wird das Wandtattoo vom Trägerkarton gelöst. Dazu wird das Tape vorsichtig vom Karton abgezogen. Durch die Klebekraft des Tapes sollte das Wandtattoo jetzt auf dem Tape haften. Vorsicht! Bei spitz zulaufenden Elementen oder sehr filigranen Motiven muss man ggf. den Aufkleber an das Tape noch extra andrücken, dass es ganz auf dem Tape haften bleibt und sich vom Trägerkarton löst.



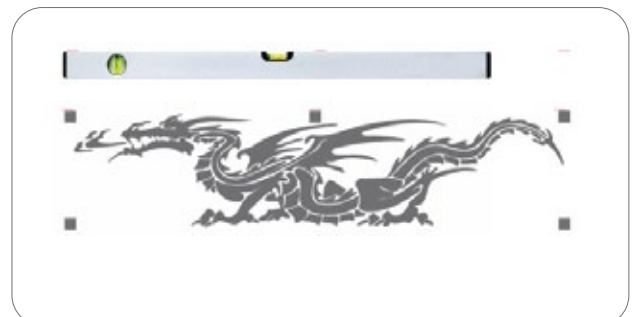
## Schritt 2

Am einfachsten geht es, wenn man den Trägerkarton in einem flachen Winkel nach hinten abzieht. Bei größeren Wandtattoos sollten Sie diese Arbeit zu zweit oder zu dritt ausführen. Hier muss aufgepasst werden, dass der Wandaufkleber ganz an der Trägerfolie haftet!



## Schritt 3

Sollten Sie die kostenlose Montagehilfe zu Ihrem Wandtattoo mitbestellt haben, finden Sie an den Ecken des Tapes jeweils kleinen Passmarken. Sie helfen beim exakten Ausrichten des Wandtattoos, sofern Sie vorher mit Bleistift feine Markierungen gesetzt haben.



## Schritt 4

In Ihrer Lieferung waren ein oder mehrere Testaufkleber. Bitte testen Sie damit vorher ob Ihr Untergrund auch wirklich für das Wandtattoo geeignet ist. Ggf. können Sie die Wand noch bearbeiten oder eine andere Stelle dafür suchen.

Ab jetzt wird es ernst - wenn Sie das Wandtattoo ausgerichtet haben kleben Sie es vorsichtig an die Wand. Bitte aufpassen, denn wenn es einmal klebt gibt es fast keine Möglichkeit mehr es noch einmal von der Wand zu bekommen, ohne das es einen Schaden bekommt. Außerdem läd sich die Folie statisch auf!



## Schritt 5

Jetzt kommt noch einmal die Raker zum Einsatz. Bei diesem Schritt kann auch eine Wurzelbürste hilfreich sein, wenn es sich beim Untergrund um eine Raufasertapete handelt.

Das Wandtattoo wird durch die die Trägerfolie fest an die Wand gedrückt, dass sich das Tape im nächsten Schritt vom Aufkleber löst.

Der Aufkleber hat eine bessere Haftung als das Tape. Wenn der Untergrund aber nicht optimal ist, könnte ohne diesen Abschnitt der Aufkleber am Tape haften bleiben und nicht an der Wand!



## Schritt 6

Sie haben es fast geschafft! Nur noch das Tape abziehen und fertig! Achten Sie bitte darauf, dass sich das Tape komplett löst, ohne das der Aufkleber daran haften bleibt. Sollte das der Fall sein, drücken Sie den Aufkleber durch das Tape mit einer Raker oder Ihrem Daumen an der Wand fest - und zwar solange, bis der Aufkleber an der Wand kleben bleibt.

Wenn das Tage komplett abgezogen ist können Sie es mit Ihrem Daumen noch einmal an allen Stellen andrücken. Bei glattem Untergrund kann dies auch mit der Raker gemacht werden.



## Demontage eines Wandtattoos

Wenn Ihnen Ihr Wandtattoo einmal nicht mehr gefällt, sollten Sie es fast rückstandslos wieder von der Wand entfernen können.

Verwenden Sie Ihre Fingernägel oder besser noch eine feine Nadel. Bei hartnäckigen Aufklebern oder Wandtattoos, die schon mehrere Jahre an Ihrer Wand kleben, können Sie die Folie vorher mit einem Fön erwärmen, damit der Kleber wieder weich wird.



## Die Nassverklebetechnik

Die Nassverklebung eignet sich besonders bei ganz glatten Flächen, wie Glas oder auf Autolack, damit der Aufkleber blasenfrei angebracht werden kann.

Sie benötigen dazu eine Wassersprühflasche gefüllt mit Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel. Vom Ablauf gehen Sie wie die oben beschriebenen Schritte vor. Nach Schritt 2, wenn das Wandtattoo vom Trägerkarton abgelöst wurde, besprühen Sie die klebrige Seite vom Tape, auf dem sich das Wandtattoo befindet.

Nun kleben Sie das Tape an die gewünschte Stelle – durch die Feuchtigkeit kann alles noch ein wenig verschoben und verrutscht werden. Mit einer Rakel streifen Sie die Feuchtigkeit und Luftblasen diagonal von oben nach unten aus. Sobald die Feuchtigkeit ausgestrichen ist, kann der Aufkleber auch nicht mehr verrückt werden, aber haftet noch nicht komplett!

Je nach Raum- bzw. Untergrundtemperatur und je nachdem wie gut die Feuchtigkeit mit einer Rakel ausgestrichen wurde, müssen Sie nun zwischen 15 Minuten und 24 Stunden warten, bevor Sie das Tape wieder abziehen können. Testen Sie es am besten vorsichtig an einer unauffälligen Stelle oder noch besser mit dem Testaufkleber vorher.